

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 02. März 2012 01:06:31

Kooperation vertiefen und ausbauen



Eine Torte zum Geburtstag: Werner Müller, Volkhard Malik und Werner Fritschi freuen sich über den Erfolg der Tageskarte (von links).

(Bild: Kurt Peter)

Zehn Jahre nach dem Start der Euregio-Tageskarte ziehen die Verantwortlichen eine positive Bilanz und wollen das Produkt am Markt noch besser positionieren.

KURT PETER

KONSTANZ. Ein Ziel, welches sich die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) bei der Gründung vor 40 Jahren gesetzt hat, ist erreicht: Die engere Kooperation des öffentlichen Verkehrs wurde vor zehn Jahren mit der Euregio-Tageskarte umgesetzt. Damals habe sich die IBK mit einer Anschubfinanzierung engagiert, so Volkhard Malik vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg anlässlich der Medienkonferenz in Konstanz.

Von sieben auf drei Zonen

Nach dem Krisenjahr 2006 wurden die bis dahin sieben Zonen neu in vier aufgeteilt. Der Geltungsbereich wurde dabei verkleinert auf einen Ufergürtel rund um den Bodensee. Ab Dezember 2011 wurde die Zonenzahl auf drei reduziert. «Die Tageskarte ist auf einem guten Weg», so Malik, der sich aber

zur weiteren Attraktivitätssteigerung beispielsweise eine grenzübergreifende Fahrradkarte wünscht.

Werner Fritschi, Leiter der Geschäftsstelle Tageskarte Euregio Bodensee, verwies auf steigende Verkaufszahlen. 2009 nutzten 34 048 Personen die Tageskarte, 2011 waren es 43 653 Personen. Der Umsatz belief sich letztes Jahr auf 960 000 Franken. Dieser Erfolg soll gefestigt und die Karte weiter am Markt positioniert werden. «Nicht nur Feriengäste, auch Einheimische sollen die Vorzüge der Karte nutzen», sagte Fritschi.

Um die Euregio-Tageskarte noch bekannter zu machen, wird der Internet-Auftritt aufgefrischt. Die Homepage werde sehr gut besucht, meinte Fritschi, und dieses Potenzial müsse genutzt werden. Zum 10-Jahr-Jubiläum gebe es von Mai bis Oktober jeden Monat eine spezielle Aktion für die Tageskarten-Kunden im Wert von 10 Euro oder 10 Franken.

Im Projektstadium befindet sich die Lancierung der Tageskarte im Onlineshop. Die dazu nötigen Abklärungen bei den nationalen Bahnen laufen. Ebenso wird abgeklärt, wie elektronische, grenzüberschreitende Fahrpläne umgesetzt werden können. Dabei handelt es sich um ein IBK-Projekt, bei dem die grenznahen Verbindungen in die Datenbank der nationalen Bahnen aufgenommen werden sollen. Der Online-Fahrplan der Deutschen Bahn sei dabei schon weit fortgeschritten.

Nur Fähren inbegriffen

Schwieriger ist für Fritschi die Wiederaufnahme der Schifffahrt in die Euregio-Tageskarte. Aktuell sind nur die Fährverbindungen Friedrichshafen–Romanshorn und Konstanz–Meersburg enthalten. Weitere seequerende Verbindungen wie etwa der Katamaran sind von der Tageskarte ausgeschlossen. Ein Umstand, der bei Volkhard Malik auf wenig Verständnis stösst. Mit der Zeit müsse es gelingen, eine Tageskarte zu schaffen, in der alle Transportmittel inbegriffen seien.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/kantonthurgau/tz-tg/art123841,2886741>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.